

Manfred-Peach-Jugendpreis:

Mannschaft des Jahres 2023 - Gerätturnen männlich

Mitglieder:

Maximilian Schuhart

Julian Endres

August Schandl

Severin Bogner

Vitus Vogelgsang

Guten Abend liebe Gäste und liebe Sportler auch von uns Laudatoren.

Heute haben wir die Ehre, gemeinsam eine besondere Mannschaft zu feiern. Maxi, Julian, August, Vitus und Severin, ihr seid der Grund, warum wir alle heute hier sind und gemeinsam feiern dürfen. Ihr habt allen gezeigt, dass ihr nicht nur beeindruckende individuelle Leistungen erbringen könnt, sondern auch im Team über euch hinauswachsen könnt.

Wahrscheinlich fragen sich jetzt ganz viele, warum ich heute hier stehen darf. Die Antwort darauf ist relativ einfach. Die Reise des männlichen Gerätturnens in Vilsbiburg begann als Projekt. Meines Projekts. Für mein freiwilliges soziales Jahr im Sport im Jahr 2012 durfte ich ein Projekt starten und da dachte ich mir: Unsere Abteilung könnte eine männliche Gerätturngruppe brauchen. Gesagt getan. Wir starteten mit acht jungen Talenten, die damals noch einmal pro Woche trainierten. Darunter waren bereits Maxi und Julian. In den darauffolgenden Jahren stießen dann Vitus, August und Severin mit dazu und komplettierten die Mannschaft. Nachdem die Turner die ersten Wettkämpfe bestritten haben, war meine Zeit als Trainerin zu Ende und ich durfte „meine“ Gruppe in die Hände von Christine abgeben. Ich möchte an dieser Stelle aber ausdrücklich betonen, dass ich nur den Grundstein gelegt habe, die wirklich wichtige und wertvolle Trainerarbeit haben andere erledigt. Deshalb darf jetzt das Wort an Christine Endres übergeben.

Vielen Dank, Theresa.

Die noch sehr jungen Turner, die ich übernehmen durfte, trainierten anfangs an den vier olympischen Geräten Boden, Sprung, Barren und Reck, die für die angestrebten Gauligawettkämpfe verpflichtend sind. Schon im Alter von 10 Jahren kamen dann die beiden Disziplinen Pauschenpferd und Ringe dazu. Erfreulicherweise wuchs unsere Gruppe schnell, so dass ich sehr erleichtert war, als mich Julia und Viktoria Breffka erst als Helfer, später als Übungsleiter, mit großem Eifer unterstützten.

Jeder, der schon mal die Gelegenheit hatte, sich an ein paar Ringe zu hängen oder an einem Barren zu stützel, kann sich vorstellen, wieviel Kraft und intensives Training notwendig ist, um hier als junger Turner nur eine kleine Übung zu schaffen. Erfreulicherweise ermöglichten Daniel Taram und Christian Meidl für die Jungs eine zweite Trainingseinheit am Freitagabend.

Im Jahr 2016 war es dann so weit, dass die Turner zu ihren ersten Wettkämpfen auf Gauebene starteten. Dies war ein historischer Moment, da es das erste Mal seit über 30 Jahren Gauligawettkämpfe in der Stadt gab. Erfreulicherweise sicherten sie sich gleich in ihrem ersten Jahr

den ersten Platz als Mannschaft und qualifizierten sich somit für den Regionalentscheid. Damals war auch Florian Roth noch in diesem Team.

Zu dieser Zeit turnten August Schandl und Vitus Vogelsang aufgrund ihres Alters noch einen Vierkampf, Maxi und Julian bereits die genannten 6 Geräte. Um eine Mannschaft bilden zu können, mussten August und Vitus nun innerhalb eines halben Jahres Übungen auf mindestens dem Pflichtstufenlevel P4 erlernen, und zusätzlich kamen die Geräte Seitpferd und Ringe hinzu. Diese Herausforderung meisterten die beiden mit Bravour, und sie errangen beim Regionalentscheid den ersten Platz. Leider wurden sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht zur Landesmeisterschaft zugelassen, worüber die Enttäuschung natürlich groß war.

Ein Jahr später, 2017, gelang es den Vilsbiburger Turnern, ihren ersten Platz in der Mannschaftswertung der Gauliga zu verteidigen. Mit einem beeindruckenden Vorsprung von 13 Punkten setzten sie sich gegen die TG Landshut und den SSC Landau durch. Doch beim Regionalentscheid im Herbst stellte sich die Konkurrenz als zu stark heraus, und sie belegten den dritten Platz, was bedeutete, dass sie sich nicht für den Landesentscheid qualifizieren konnten.

Diese Niederlage nagte deutlich an ihnen, und so wurde im Training einiges umgestellt, um sich auf den Gauligawettkampf im darauffolgenden Jahr vorzubereiten. Die Turner trainierten noch härter und disziplinierter, was beim Gauligawettkampf 2018 schließlich Früchte trug. Mit einem beeindruckenden Vorsprung von 21 Punkten sicherten sie sich den verdienten Titel des Gau-Mannschaftssiegers. Beim Regionalentscheid im Herbst zahlte sich das konzentrierte Training erneut aus, und sie gewannen vor namhafter Konkurrenz wie dem TSV Jetzendorf, TV Traunstein und TSV Teisendorf den ersten Platz. Damit qualifizierten sie sich erstmals direkt für den Landesentscheid in Bamberg.

Zu diesem Zeitpunkt stieß Severin Bogner zur Mannschaft. In der Altersklasse 12/13 traten sie dort gegen 12 Mannschaften aus ganz Bayern an, darunter sämtliche Leistungszentren im männlichen Gerätturnen. Die Vilsbiburger zeigten einen nahezu fehlerfreien Wettkampf und erreichten den respektablen 11. Platz.

Im Jahr 2019 mussten die Vilsbiburger erstmals den Gau-Mannschaftssieg an den SSC Landau abgeben und wurden Zweiter. Auch beim Regionalentscheid war die Konkurrenz zu stark, und sie erreichten nur den dritten Platz.

Dann kam die Corona-Pandemie. In dieser schwierigen Zeit setzten Maximilian und Julian ihre Erfahrungen, die sie in ihrer neu erworbenen ÜL-Assistenten-Ausbildung erworben hatten, gleich in die Tat um und hielten ihre Gruppe incl. Trainer mit wöchentlichem Onlinetraining in Form. Obwohl das Training stark eingeschränkt war und Wettkämpfe ausfielen, dachten die fünf Turner im Januar 2022 nicht daran aufzuhören. Mit neuem Ehrgeiz machten sie sich daran, die verlorenen Jahre aufzuholen, und im April 2022 wurde in Vilsbiburg wieder ein Gauligawettkampf ausgetragen.

Mit viel Einsatz in der kurzen Vorbereitungszeit zeigten sie eine lobenswert starke Leistung und übertrumpften diesmal den SSC Landau. Dieser Sieg motivierte sie umso mehr für die Vorbereitung auf den Regionalentscheid, bei dem sie dann im Herbst herausragende Leistungen zeigen konnten und schließlich mit einem beeindruckenden Vorsprung von 22 Punkten gewannen.

In der Folge reisten sie zwei Wochen später nach Illertissen zum Landesentscheid. Dort lieferten die Vilsbiburger Turner den bisher besten Wettkampf ihrer noch jungen Karriere ab und erreichten einen hervorragenden vierten Platz unter 11 Mannschaften. Die ersten drei Plätze gingen an Vereine mit Leistungszentren. Dieser Erfolg markierte einen Meilenstein in ihrer noch jungen Turnkarriere.

Neben diesen bemerkenswerten turnerischen Erfolgen engagieren sich die Turner auch gerne im Verein:

Maximilian Schuhart und Julian Endres konnten im letzten Jahr ihren Übungsleiterschein absolvieren, August Schandl die Ausbildung zum Übungsleiterassistenten. Alle drei unterstützen tatkräftig die Abteilung Turnen bei den einzelnen Übungsstunden und geben ihr erlangtes Wissen an die kleineren Turner weiter. Maximilian Schuhart besitzt zusätzlich den D-Kampfrichterschein.

Jeder von euch hat also im Laufe der Jahre seine Position in der Gruppe gefunden:

**Maximilian** - als Ältester hast du durch deine Erfahrung und Vielseitigkeit auch bei schwierigeren Entscheidungen den Durchblick und kannst der Gruppe gute Tipps geben.

Video

**Julian** – durch deine Ausgeglichenheit bist du der Ruhepol und behältst auch die Nerven, falls die Stimmung mal etwas angespannt ist. Der Teamgeist und ein harmonischer Umgang sind dir äußerst wichtig.

Video

**Vitus** – du bringst durch deine positive Einstellung und manches Späßchen viel Freude ins Training und sorgst für gute Laune. Du bist außerdem ein gutes Beispiel dafür, dass nicht nur „kleine“ Turner Erfolg haben können.

Video

**August und Severin** – ihr beide seid die Tüftler, die sich kontinuierlich verbessern und ihr Wissen mit anderen teilen wollen. Äußerst diszipliniert setzt ihr Traineranweisungen schnell um. Im Training arbeitet ihr als Team zusammen, unterstützt euch gegenseitig und gebt Hilfestellungen an den Geräten. Im Wettkampf könnt ihr euch immer wieder zu Höchstleistungen motivieren.

Video August

Video Severin

Maxi – Julian – Vitus – August und Severin - Als erste Mannschaft des männlichen Gerätturnens aus Vilsbiburg habt ihr euch durch harte Arbeit, Entschlossenheit und beeindruckenden Teamgeist kontinuierlich gesteigert und seid ein erfolgreiches und inspirierendes Vorbild in der Welt des Turnens in Vilsbiburg.

Ihr verdient die Anerkennung und Würdigung des Manfred-Peach-Jugendpreises für eure außergewöhnlichen Leistungen und euren vorbildlichen Einsatz für den Turnsport.